

COSBER



INFOBLATT

Partikelzähler

COSBER C-EPC Serie



FEHLERHAFTER DIESELPARTIKELFILTER (DPF) STOSSEN BIS ZU 10.000 MAL MEHR PARTIKEL UND EMISSIONEN AUS. DESWEGEN WERDEN DIE DURCHSCHNITTlichen EMISSIONEN DER GESAMTEN FAHRZEUGFLOTTE UM DEN FAKTOR 5 UNTERSCHÄTZT.

INNOVATION UND PRÄZISION

Die Einführung der Partikelzählung für PTI wird von einigen europäischen Ländern umgesetzt. COSBER hat eine zuverlässige und schnelle Lösung zur effizienten Messung der Partikelanzahlkonzentration entwickelt. Das C-PN verwendet das Extended Diffusion Charging-Messprinzip.

Der Partikelzähler erfüllt die Anforderungen zur Messung der Partikelanzahlkonzentration, die durch die in den Niederlanden, Belgien und der Schweiz verabschiedeten Gesetze festgelegt wurden. Weitere Zulassungen sind in Vorbereitung

MERKMALE

EINFACHE INTEGRATION

Das C-PN kann in alle COSBER-Emissionstester integriert werden.

Es kann zusätzlich zu den Abgastest- und Opazimeter-Funktionen oder als eigenständige Einheit verwendet werden.

SIMPLE WARTUNG

Die Messung erfolgt im Leerlauf in weniger als 30 Sekunden.

Keine Notwendigkeit einer Beschleunigung, die umweltschädlich, laut und stressig für Motoren und Bediener ist.

WIRTSCHAFTLICH UND NACHHALTIG

Das C-PN verwendet das ExtDC-Messprinzip ohne Verrußung.

Das durchgehende Design hält den Sensor für eine längere Betriebszeit sauber.



Tablet



OBD-Dongle



Einfacher Service

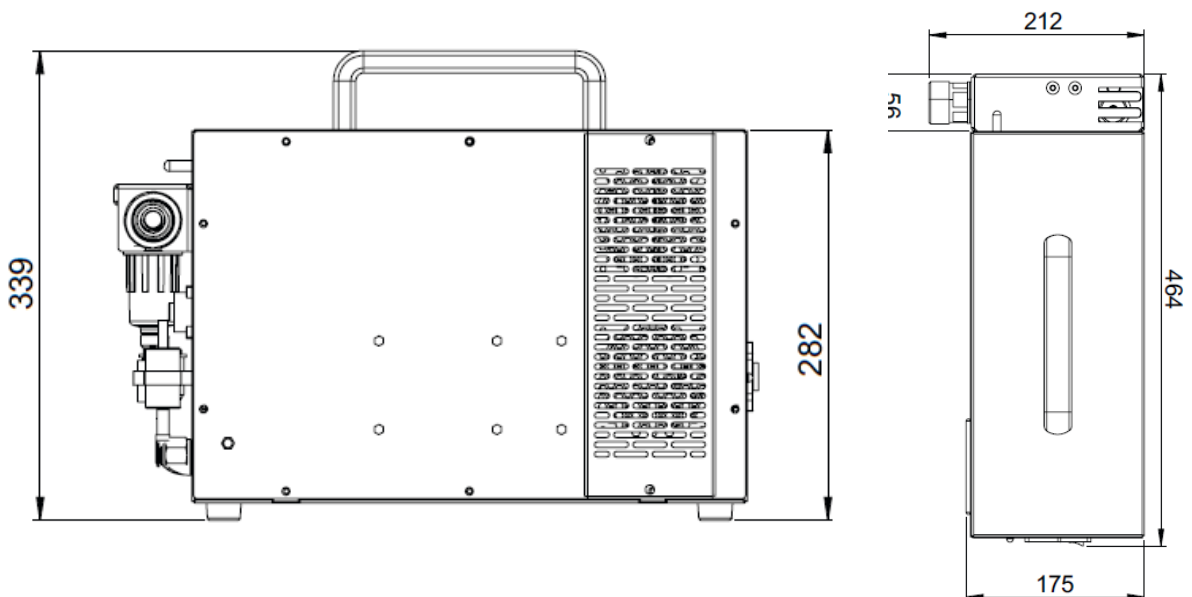


Zubehör

TECHNISCHE DATEN

BENUTZERSCHNITTSTELLE	
Kommunikation	Bluetooth
Gerät	PC oder Tablet
OS	Windows

MODELL	EPC70
Nachweisgrenze	1 000 #/cm ³
Messbereich	5.000 bis 5.000.000 #/cm ³
Auflösung der Indikation	1000 #/cm ³
Reaktionszeit	< 7s (T0 bis T95)
Stromversorgung	100-260 VAC - 50-60hz
Erkennungseffizienz	20 – 60 % / 23 nm +/- 5 % 60 – 130 % / 50 nm +/- 5 % 70 – 130 % / 80 nm +/- 5 %



EXTENDED DIFFUSION CHARGING ZUVERLÄSSIGKEIT UND WIEDERHOLBARKEIT

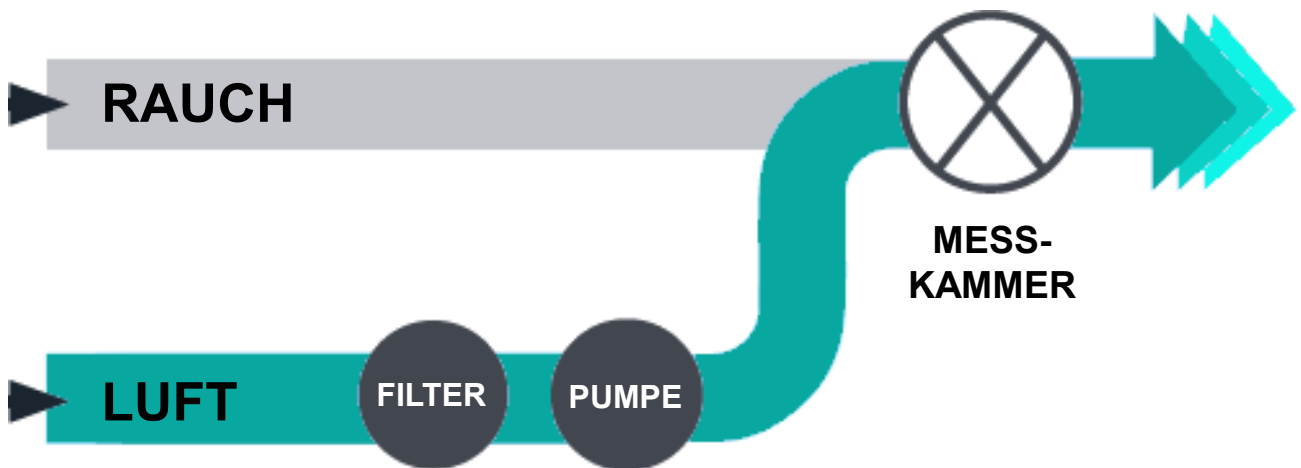
ExTDC besteht aus der elektrischen Aufladung der Partikel durch die Diffusion einer hohen Dichte von Ionen (positiv), die in einer Ionisationskammer durch Korona-Effekt erzeugt wird.

Die Konzentration der geladenen Teilchen wird gemessen, während sie den Sensor verlassen, wobei die Messung einem Leckstrom pro Zeiteinheit entspricht.

Da dieser Leckstrom proportional zur Anzahl der Partikel (und ihrer spezifischen Oberfläche) ist, die den Sensor pro Sekunde verlassen, lässt sich die Konzentration in Anzahl und sogar in Masse der Partikel leicht verfolgen.

PATENTIERTE VERSCHMUTZUNGSFREIE LÖSUNG

Die Rauchpartikel werden durch den Venturi-Effekt dank eines sauberen Luftstroms angesaugt und am Sensoreingang elektrostatisch aufgeladen (15 KV). Keine Gefahr der Verstopfung des Filters und der Pumpe



VORTEILE

- > HOHE VERFÜGBARKEIT
- > OHNE REINIGUNG
- > OHNE NEUKALIBRIERUNG
- > OHNE VERBRAUCHSMATERIAL
- > Keine Rußablagerung
- > Keine brennbare Betriebsflüssigkeit
- > Unempfindlichkeit gegen Vibrationen
- > Positionsunabhängig während der Messung
- > Keine Verdünnung
- > Keine Druckluft benötigt

COSBER



COSBER GmbH
Lise-Meitner-Str. 3
82152 Krailling
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0) 89 262 07 66-00
Fax: +49 (0) 89 262 07 66-60
E-Mail: info@cosber.de
Web: www.cosber.de

